

Amtliches Mitteilungsblatt



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Geographie

Kernfach und Zweitfach im Kombinationsstudiengang
mit Lehramtsbezug

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 82/2018

Satz und Vertrieb: Abteilung Kommunikation, Marketing und
Veranstaltungsmanagement

27. Jahrgang/20. September 2018

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 11. Juli 2018 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Studienleistungen
- § 6 Module des Kernfachs
- § 7 Module des Zweitfachs
- § 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Geographie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Geographie, der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium im Fach Geographie zielt in den Grundmodulen (Module B1-B7) auf eine gleichgewichtige Ausbildung der Studentinnen und Studenten in den Kernbereichen des Faches und ermöglicht im Vertiefungsbereich (inklusive Bachelorarbeit) eine Schwerpunktbildung, die physisch-geographisch oder humangeographisch sein kann. Die nachfolgend angestrebten Kompetenzen werden von den Studierenden in einer Mischung aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen erlangt:

- Kenntnisse der theoretischen und methodischen Grundlagen der Geographie und ihrer aktuellen Forschungsansätze
- Kenntnisse der geographischen Basistheorien, ihrer Erklärungsreichweiten und Anwendungsmöglichkeiten bei der Lösung raumbezogener Entwicklungsprobleme
- Kenntnisse über grundlegende physisch-geographische, geökologische und humangeographische Sachverhalte und Prozesse
- Kenntnisse über Wechselwirkungen zwischen Mensch/Gesellschaft und Umwelt, z. B. zwischen wirtschaftlichen Aktivitäten und Naturhaushalt
- Kenntnisse über Entwicklung, Verflechtung und Probleme in geographischen Räumen unterschiedlichen Maßstabs
- Beherrschung der wichtigsten fachspezifischen Verfahren der Erfassung, Aufbereitung, Analyse und Darstellung von Daten und räumlichen Informationen
- Beherrschung der wichtigsten Verfahren zur Erfassung, Aufbereitung, Analyse und Darstellung von Geodaten mit Geographischen Informationssystemen
- Kenntnisse der allgemeinen Grundlagen, Instrumente und Wirkungsmechanismen planerischer Maßnahmen im Kontext der gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen
- Kenntnisse der Grundzüge der Geschichte der Geographie bzw. ihrer Teildisziplinen
- Fähigkeit zur Darstellung wissenschaftlicher Gedankengänge in korrekter Fachsprache und fachspezifischer Ausdrucksformen
- Fähigkeit der selbstständigen Erweiterung und Vertiefung fachbezogenen Wissens und Könnens
- Fähigkeit der Erschließung des Forschungsstandes für eine bestimmte Fragestellung und der Entwicklung eigener Forschungsfragen
- Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung der Folgen bei praktischer Anwendung der wissenschaftlichen Ergebnisse
- Fähigkeit zum Denken in Alternativen, zur Abwägung unterschiedlicher Standpunkte und zur eigenen Urteilsbildung
- Fähigkeit zur Reflexion übergeordneter wissenschaftspolitischer, gesellschaftlicher und gesellschaftspolitischer Bezüge der Fachwissenschaft
- Fähigkeit zur Kommunikation fachbezogener Sachverhalte, Probleme und Problemlösungen im gesellschaftlichen Kontext
- Fähigkeit, über fachliche Sachverhalte Genderkompetenzen, interkulturelle Kompetenzen und Sprachkompetenzen auf- und auszubauen

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 18. September 2018 bestätigt.

(2) Das Studium des Kombinationsbachelors mit Lehramtsbezug bildet den ersten Abschnitt der ersten Ausbildungsphase von Lehrerinnen und Lehrern. Die Studentinnen und Studenten erlangen grundlegende fachliche und fachdidaktische Kompetenzen, welche sie im Rahmen eines lehramtsbezogenen Masterstudienganges vertiefen und differenzieren.

Im Kombinationsbachelorstudium mit Lehramtsbezug erlangen die Studierenden grundlegende fachliche und berufswissenschaftliche Kompetenzen. Es bereitet sie auf einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang vor, in dem Sie diese Kompetenzen vertiefen und differenzieren.

(3) Das Bachelorstudium im Fach Geographie eröffnet die Möglichkeit, frühzeitig an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

(4) Darüber hinaus qualifiziert der erfolgreiche Abschluss des Studiums für Berufe mit Bedarf an einem breiten raumbezogenen Wissen sowie der Fähigkeit zu vernetztem Denken und Urteilen und raumbezogenen Methodenkompetenzen. Nachfolgende Auflistung zeigt potenzielle Berufsfelder für Geographen außerhalb der Wissenschaft.

Mit einem humangeographischen Schwerpunkt bieten sich z. B. Möglichkeiten in Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmens- und Politikberatung, Raumplanung, Wirtschaftsförderung, Sozial- und Marktforschung, Immobilienwirtschaft oder Tourismus und Fremdenverkehr.

Mit physisch-geographischem Schwerpunkt qualifizieren sich Studierende z. B. für Berufe in Institutionen des Umwelt-, Natur- und Landschaftschutzes, in der Wasser- und Entsorgungswirtschaft, Agrarwirtschaft, in Umweltplanung, -beratung und -verwaltung, in Behörden wie Geologischen Landesämtern oder Umweltstiftungen und -verbänden.

(5) Das Bachelorstudium im Fach Geographie fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Grundkursvorlesung, Seminaristischer Unterricht und Gelände- und Laborpraktikum sowie Tages- und Hauptexkursion.

(2) Seminaristischer Unterricht (SU) besteht aus Vorträgen, eigenen Übungen, Diskussion und Selbststudium.

(3) Geländepraktikum (GPR) wird im Block oder studienbegleitend geleistet, wobei die Studentinnen und Studenten Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder im Gelände erwerben und die Anwendung der erlernten Studieninhalte erproben.

(4) Ein Laborpraktikum (LPR) führt grundlegende Labormethoden ein und ermöglicht den Studentinnen und Studenten deren (selbständige) Anwendung am Beispiel ausgewählter fachlicher Inhalte. Es findet im Block oder studienbegleitend statt.

(5) Die Grundkursvorlesung (GK) dient der Vermittlung von Methoden. Bei ihr handelt es sich zum größeren Teil um eine Frontallehrveranstaltung mit längeren Interaktionen zwischen Lehrenden und Studentinnen und Studenten, in denen sich die Studentinnen und Studenten aktiv einbringen. Daneben umfasst sie Übungsanteile.

(6) Eine Tagesexkursion (TEX) dient der Erarbeitung bestimmter Fragekomplexe im Gelände oder in Forschungsstätten außerhalb der Universität und umfasst einen Tag.

(7) Eine Hauptexkursion (HEX) dient der Erarbeitung bestimmter Fragekomplexe im Gelände oder in Forschungsstätten außerhalb der Universität und umfasst mindestens zehn, maximal 14 aufeinander folgende Tage.

§ 5 Studienleistungen

Der Umfang schriftlicher Studienleistungen wird ggf. in Wörtern angegeben. Hierbei gelten folgende Umrechnungen:

- 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 1.500 Wörter
- 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 2.200 Wörter
- eine Seite = ca. 300 Wörter.

§ 6 Module des Kernfachs

Das Kernfach Geographie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP)

(aa) Pflichtbereich (77 LP)

F1.1: Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie (10 LP)

F1.2: Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie) (5 LP)

F2.1: Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (10 LP)

F2.2: Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (5 LP)

F3.1: Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (10 LP)

F3.2: Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (5 LP)

F4.1: Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (10 LP)

F4.2: Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (5 LP)

Es sind ein F1 und ein F2 Modul im Umfang von insgesamt 15 LP zu studieren. Es sind ein F3 und ein F4 Modul im Umfang von insgesamt 15 LP zu studieren.

F5: (Thematisch-) Regionale Geographie (10 LP)

F6: Mensch-Umwelt-Systeme und Geoinformationsverarbeitung (10 LP)

F7: Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (10 LP)

GD: Grundlagen der Geographiedidaktik (7 LP)
 F9: Abschlussmodul (10 LP)

(bb) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

F8.1: Geographisches Wahlpflichtmodul (10 LP)
 F8.2: Geographisches Wahlpflichtmodul (10 LP)
 F8.3: Geographisches Wahlpflichtmodul (10 LP)
 F8.4: Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Fernerkundung (10 LP)
 F8.5: Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Humangeographie (10 LP)

Es müssen Geographische Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 LP aus dem Angebot des Geographischen Instituts gewählt werden.

(b) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP)

Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren (gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung).

§ 7 Module des Zweitfachs

Das Zweitfach Geographie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaft und Fachdidaktik (67 LP)

(aa) Pflichtbereich (57 LP)

F1.2: Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie) (5 LP)
 F2.2: Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (5 LP)
 F3.2: Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (5 LP)
 F4.2: Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (5 LP)
 F5: (Thematisch-) Regionale Geographie (10 LP)
 F6: Mensch-Umwelt-Systeme und Geoinformationsverarbeitung (10 LP)
 F7: Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (10 LP)
 GD: Grundlagen der Geographiedidaktik (7 LP)

(bb) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

F8.1: Geographisches Wahlpflichtmodul (10 LP)
 F8.2: Geographisches Wahlpflichtmodul (10 LP)
 F8.3: Geographisches Wahlpflichtmodul (10 LP)
 F8.4: Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Fernerkundung (10 LP)
 F8.5: Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Humangeographie (10 LP)

Es muss ein Geographisches Wahlpflichtmodul im Umfang von insgesamt 10 LP aus dem Angebot des Geographischen Instituts gewählt werden.

§ 8 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Geographie bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

F1.1: Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie (10 LP)
 F1.2: Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie) (5 LP)
 F2.1: Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (10 LP)
 F2.2: Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (5 LP)
 F3.1: Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (10 LP)
 F3.2: Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (5 LP)
 F4.1: Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (10 LP)
 F4.2: Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (5 LP)

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 4. Juni 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 27/2014), geändert am 24. Juli 2015 (Erste Änderung, Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 29/2015) und am 2. August 2016 (Zweite Änderung, Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 41/2016) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. § 1 Satz 2 bleibt unberührt. Mit Ablauf des 30. September 2022 tritt die Studienordnung vom 4. Juni 2014 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul F1.1 Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie (Physical Geography I: Climate Geography and Geomorphology)		Leistungspunkte: 10	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlagen der Klimageographie, insbesondere des Strahlungs- und Wärmehaushalts, der atmosphärischen Zirkulation und regionalen Klimavariationen sowie der Grundbegriffe der Geomorphologie, Geologie und Petrographie. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Prozessen im Klima- und Geosystem, verstehen Wechselwirkungen zwischen Atmosphäre und Landoberfläche und integrieren diese über Zeit- und Raumskalen hinweg. Die Studentinnen und Studenten erklären zudem systemische Zusammenhänge in den Teilgebieten Klimageographie und Geomorphologie der Physischen Geographie. Darüber hinaus analysieren sie selbständig und hinterfragen kritisch die Fachliteratur. Die Teilnahme am Proseminar führt zu einer vertiefenden Beschreibung, Systematisierung, Verdeutlichung und Erklärung klimageographischer und geomorphologischer Strukturen und Prozesse.</p>			
<p><u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>3 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 55 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	<u>Einführung in die Klimageographie und Geomorphologie:</u> Klimageographie: insbesondere astronomische Grundlagen; Klimaelemente; Strahlungs- und Wärmehaushalt; allgemeine Zirkulation der Atmosphäre; Klimazonen und Klima im Wandel. Geomorphologie: insbesondere Formen und Prozesse der Landoberflächen; exogene und endogene Dynamik sowie Grundbegriffe des Kreislaufs der Gesteine und der Gesteinsbestimmung.
SE (Proseminar)	<u>1 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 135 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, sechs Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 60 Minuten	<u>Klimageographie und Geomorphologie:</u> Seminaristisches Erarbeiten der Themen und Inhalte der Vorlesung.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F1.2 Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie (Physical Geography I: Climate Geography and Geomorphology)			Leistungspunkte: 5
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlagen der Klimageographie, insbesondere des Strahlungs- und Wärmehaushalts, der atmosphärischen Zirkulation und regionalen Klimavariationen sowie der Grundbegriffe der Geomorphologie, Geologie und Petrographie. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Prozessen im Klima- und Geosystem, verstehen Wechselwirkungen zwischen Atmosphäre und Landoberfläche und integrieren diese über Zeit- und Raumskalen hinweg. Die Studentinnen und Studenten erklären zudem systemische Zusammenhänge in den Teilgebieten Klimageographie und Geomorphologie der Physischen Geographie. Darüber hinaus analysieren sie selbständig und hinterfragen kritisch die Fachliteratur.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Einführung in die Klimageographie:</u> insbesondere astronomische Grundlagen; Klimaelemente; Strahlungs- und Wärmehaushalt; allgemeine Zirkulation der Atmosphäre; Klimazonen und Klima im Wandel.
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Einführung in die Geomorphologie:</u> insbesondere Formen und Prozesse der Landoberflächen; exogene und endogene Dynamik sowie Grundbegriffe des Kreislaufs der Gesteine und der Gesteinsbestimmung.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F2.1 Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (Physical Geography II: Soil Geography, Hydrology and Biogeography)		Leistungspunkte: 10	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlagen der Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie. Sie bewerten Zusammenhänge zwischen Prozessen im Klima-, Wasser-, und Bodensystem, Wechselwirkungen zwischen abiotischen und biotischen Prozessen und integrieren diese über Zeit- und Raumskalen hinweg. Die Studentinnen und Studenten weisen zudem ein grundlegendes Verständnis systemischer Zusammenhänge in der Physischen Geographie nach, indem sie die Fachliteratur selbständig analysieren und kritisch hinterfragen. In Labor- und Geländepraktika wenden die Studentinnen und Studenten grundlegende Techniken zur Messung von Umweltparametern und zur Geländeansprache von Oberflächenformen, Böden und Vegetation an.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>3 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 55 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, sechs Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 60 Minuten	<u>Einführung in die Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie:</u> insbesondere Bodeneigenschaften; Bodensystematik und Bodenverbreitung; bodenkundlich-naturräumliche Gliederung Deutschlands; Hydrosphäre; Komponenten des Wasserhaushalts (globale und regionale Aspekte); biotische und abiotische Faktoren; Energie- und Nährstoffkreisläufe; Nahrungsnetze; Ökosysteme; Biome und Ökozonen der Erde.
LPR	<u>60 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 44 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Laborbericht im Umfang von 700-850 Wörtern	<u>Laborpraktikum:</u> Labortechniken in der Klimageographie (z.B. Einführung in grundlegende Mess- und Labortechniken zur Luftqualität sowie zur Wetterstation des Geographischen Institutes), Bodengeographie (z.B. Messung verschiedener Bodenparameter wie pH-Wert, Kohlenstoffgehalt, elektrische Leitfähigkeit, Karbonatgehalt und Korngröße) und Hydrologie (z.B. Einführung in grundlegende hydrologische Messungen, Nutzung eines Multisondengerätes).
GPR	<u>90 Stunden</u> 32 Stunden Präsenzzeit, 58 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Geländeprotokoll im Umfang von 1.400-1.500 Wörtern	<u>Geländepraktikum:</u> Demonstration und Übung von Messtechniken und Erhebungsmethoden in der Klimageographie, Geomorphologie, Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F2.2 Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie (Physical Geography II: Soil Geography, Hydrology and Biogeography)		Leistungspunkte: 5	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlagen der Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie. Sie bewerten Zusammenhänge zwischen Prozessen im Klima-, Wasser-, und Bodensystem, Wechselwirkungen zwischen abiotischen und biotischen Prozessen und integrieren diese über Zeit- und Raumskalen hinweg. Die Studentinnen und Studenten weisen zudem ein grundlegendes Verständnis systemischer Zusammenhänge in der Physischen Geographie nach, indem sie die Fachliteratur selbstständig analysieren und kritisch hinterfragen. Im Labor- und Geländepraktikum wenden die Studentinnen und Studenten ausgewählte grundlegende Techniken zur Messung von Umweltparametern und zur Geländeansprache von Oberflächenformen, Böden und Vegetation an.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>3 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 25 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Einführung in die Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie:</u> insbesondere Bodeneigenschaften; Bodensystematik und Bodenverbreitung; bodenkundlich-naturräumliche Gliederung Deutschlands; Hydrosphäre; Komponenten des Wasserhaushalts (globale und regionale Aspekte); biotische und abiotische Faktoren; Energie- und Nährstoffkreisläufe; Nahrungsnetze; Ökosysteme; Biome und Ökozonen der Erde.
GPR/LPR	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Portfolio im Umfang von 400-450 Wörtern	<u>Gelände- und Laborpraktikum:</u> ausgewählte Labortechniken in der Klimageographie (z.B. Einführung in grundlegende Mess- und Labortechniken zur Luftqualität sowie zur Wetterstation des Geographischen Institutes), Bodengeographie (z.B. Messung verschiedener Bodenparameter wie pH-Wert, Kohlenstoffgehalt, elektrische Leitfähigkeit, Karbonatgehalt und Korngröße); Exemplarische Demonstration und Übung von Gelände- und Bodenansprache in der Physischen Geographie.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F3.1 Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (Human Geography I: Society and Space)			Leistungspunkte: 10
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten theoretische Grundlagen, methodische Herangehensweisen und aktuelle Forschungsfelder der Kultur- und Sozialgeographie. Es wird der Ansatz des exemplarischen Lernens verfolgt. Über eigene Beobachtungen und Erhebungen im Feld (Geländetage) und an ausgewählten Themenstellungen werden theoretische und methodische Zugangsweisen der Kultur- und Sozialgeographie angewandt. Die Studentinnen und Studenten reflektieren kritisch die vorgestellten Themen sowie dazugehörige mögliche empirische Untersuchungsmethoden und ordnen diese in die Disziplingeschichte der Humangeographie ein. Das Proseminar ergänzt und vertieft die Inhalte der Vorlesung Kultur- und Sozialgeographie durch die Lektüre und Diskussion von Grundlagentexten. Dabei erwerben die Studentinnen und Studenten die Kompetenz, sich mit sozialwissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen, indem sie Wege der Textanalyse und Textkritik anwenden. Die Vorlesung Gesellschaft und Raum vermittelt darüber hinaus Kenntnisse über weiter gesellschaftlich relevante Teilbereiche der Humangeographie, wie Bevölkerungs- sowie Siedlungsgeographie und diskutiert diese im Hinblick auf ihre Raumwirksamkeit.</p>			
<p><u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Kultur- und Sozialgeographie:</u> insbesondere Grundfragen der Geographie und Stellung der Kultur- und Sozialgeographie darin; sozialgeographische Grundbegriffe; Prozesse und Konzepte (z.B. Sozialökologie, Segregation, Gentrification, Mental Maps, Aktionsraumforschung, Sozialraumanalyse); kulturgeographische Grundbegriffe; Prozesse und Konzepte (z.B. Cultural Turn, Neue Kulturgeographie, Identitätspolitiken); Methodologie und Methodenbewusstsein in der Kultur- und Sozialgeographie.
SE	<u>1 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 135 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, eine Reading Note im Umfang von 1.350-1.650 Wörtern und zwei Protokolle im Umfang von insgesamt 1.900-2.000 Wörtern	<u>Urban Studies:</u> seminaristisches Erarbeiten der Themen der Vorlesung Kultur- und Sozialgeographie z.B. anhand von Schlüsseltexten; ggf. Datenerhebung im Gelände mit thematischem Bezug zu einem Thema aus Vorlesung und Seminar; Anwendung einer ausgewählten Methode der Kultur- und Sozialgeographie (z.B. Kartierung, Befragung, Urban Trail); exemplarische Betrachtung von Kultur- und Sozialgeographischen Fragestellungen im Feld.
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Gesellschaft und Raum:</u> insbesondere Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, Verkehr sowie aktuelle Entwicklungen in der Wissensgesellschaft.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

Modul F3.2 Humangeographie I: Gesellschaft und Raum (Human Geography I: Society and Space)		Leistungspunkte: 5	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten theoretische Grundlagen, methodische Herangehensweisen und aktuelle Forschungsfelder der Kultur- und Sozialgeographie. Es wird der Ansatz des exemplarischen Lernens verfolgt. Über eigene Beobachtungen und Erhebungen im Feld (Geländetage) und an ausgewählten Themenstellungen werden theoretische und methodische Zugangsweisen der Kultur- und Sozialgeographie angewandt. Die Studentinnen und Studenten reflektieren kritisch die vorgestellten Themen sowie dazugehörige mögliche empirische Untersuchungsmethoden und ordnen diese in die Disziplingeschichte der Humangeographie ein. Die Vorlesung Gesellschaft und Raum vermittelt darüber hinaus Kenntnisse über weiter gesellschaftlich relevante Teilbereiche der Humangeographie, wie Bevölkerungs- sowie Siedlungsgeographie und diskutiert diese im Hinblick auf ihre Raumwirksamkeit.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Kultur- und Sozialgeographie:</u> insbesondere Grundfragen der Geographie und Stellung der Kultur- und Sozialgeographie darin; sozialgeographische Grundbegriffe; Prozesse und Konzepte (z.B. Sozialökologie, Segregation, Gentrification, Mental Maps, Aktionsraumforschung, Sozialraumanalyse); kulturgeographische Grundbegriffe; Prozesse und Konzepte (z.B. Cultural Turn, Neue Kulturgeographie, Identitätspolitik); Methodologie und Methodenbewusstsein in der Kultur- und Sozialgeographie.
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Gesellschaft und Raum:</u> insbesondere Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, Verkehr sowie aktuelle Entwicklungen in der Wissensgesellschaft.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F4.1 Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (Human Geography II: Economy, Space and Power)			Leistungspunkte: 10
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten grundlegende Strukturen und Prozesse ökonomischer Aktivitäten im Raum (Standorte und Standortsysteme sowie Räume und Raumsysteme) differenziert nach Akteurinnen/Akteuren (Unternehmen, Konsumentinnen/Konsumenten, Planerinnen/Planern, Politikerinnen/Politikern). Sie analysieren diese mit empirischen Methoden, erklären sie mit Modellen sowie Theorien, um daraus Handlungsempfehlungen für die raumwirtschaftspolitische Gestaltung abzuleiten und selbige zu bewerten. Im Rahmen des Proseminars werden die Themen der Vorlesung vertiefend erklärt, organisiert, verglichen und angewandt. Ziel der Tagesexkursion ist es, einzelne Aspekte aus Vorlesung und Proseminar durch Einblicke in die Praxis zu vertiefen.</p>			
<p><u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Wirtschaftsgeographie:</u> insbesondere Grundfragen der Geographie und Stellung der Wirtschaftsgeographie darin; Grundlagen der Wirtschaftsgeographie, z.B. Aufgaben, Definitionen, Ansätze; Akteure und Verflechtungen; Struktur und Dynamik; Standorte und Standortsysteme einzelwirtschaftlicher Aktivitäten; Räume und Raumsysteme gesamtwirtschaftlicher Aktivitäten.
SE (Proseminar)	<u>1 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Präsentation im Umfang von 10-15 Minuten und schriftliche Ausarbeitung eines Spezialthemas im Umfang von 1.200-1.500 Wörtern	<u>Wirtschaftsgeographie:</u> seminaristische Erarbeitung und Vertiefung der Grundlagenthemen der Vorlesung sowie Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Spezialthemas.
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Politische Geographie:</u> vertiefende Auseinandersetzung insbesondere mit dem Zusammenhang von Raum, Macht und Gesellschaft; Vorstellung aktueller Forschungsfelder der Politischen Geographie und Klärung der konzeptionellen Grundlagen; Verortung in der disziplingeschichtlichen Auseinandersetzung und Klärung der Bezüge zu Nachbardisziplinen (Philosophie, Kultur- und Sozialwissenschaften).
TEX	<u>30 Stunden</u> 8 Stunden Präsenzzeit, 22 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung eines Protokolls im Umfang von 500-700 Wörtern	Ein Exkursionstag (Ziele und Inhalte werden aktuell festgelegt).

Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F4.2 Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht (Human Geography II: Economy, Space and Power)		Leistungspunkte: 5	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten grundlegende Strukturen und Prozesse ökonomischer Aktivitäten im Raum (Standorte und Standortsysteme sowie Räume und Raumsysteme) differenziert nach Akteurinnen/Akteuren (Unternehmen, Konsumentinnen/Konsumenten, Planerinnen/Planern, Politikerinnen/Politikern). Sie analysieren diese mit empirischen Methoden, erklären sie mit Modellen sowie Theorien, um daraus Handlungsempfehlungen für die raumwirtschaftspolitische Gestaltung abzuleiten und selbige zu bewerten. Ziel der Tagesexkursion ist es, einzelne Aspekte aus der Vorlesung durch Einblicke in die Praxis zu vertiefen.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Wirtschaftsgeographie:</u> insbesondere Grundfragen der Geographie und Stellung der Wirtschaftsgeographie darin; Grundlagen der Wirtschaftsgeographie, z.B. Aufgaben, Definitionen, Ansätze; Akteure und Verflechtungen; Struktur und Dynamik; Standorte und Standortsysteme einzelwirtschaftlicher Aktivitäten; Räume und Raumsysteme gesamtwirtschaftlicher Aktivitäten.
TEX	<u>30 Stunden</u> 8 Stunden Präsenzzeit, 22 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung eines Protokolls im Umfang von 500-700 Wörtern	Ein Exkursionstag (Ziele und Inhalte werden aktuell festgelegt).
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F5 (Thematisch-) Regionale Geographie (Thematic-Regional Geography)			Leistungspunkte: 10
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten erwerben die Fähigkeit, die Entwicklung von Räumen unterschiedlicher Art und Größe problemorientiert zu analysieren und kriterienorientiert zu bewerten bzw. sich über Fallbeispiele mit raumbezogenen Konflikten wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Gegenstand sind europäische und/oder außereuropäische Räume, die themenbasiert und unter vergleichender und dynamischer Perspektive mit problemorientierter Zielsetzung analysiert werden. Es werden dabei Erkenntnisse der Allgemeinen Geographie und der neueren Regionalforschung auf regionale bis lokale Fallbeispiele angewendet und aktuelle Probleme auf verschiedensten Maßstabsebenen thematisiert, wobei ggf. globale Bezüge zu berücksichtigen sind. Besonderer Wert wird auf solche Problemstellungen gelegt, bei denen physisch-geographische und human-geographische Sachverhalte gemeinsam zur Sprache kommen.</p>			
<p><u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, fünf Hausaufgaben im Umfang von jeweils 270-330 Wörtern	<u>Einführung in die Geographie:</u> insbesondere Disziplingeschichte der Geographie; Grundlagen des Regionalen in der Geographie; Teildisziplinen der Geographie; Grundlagen der Wissenschaftstheorie; Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Propädeutik).
VL	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Thematisch orientierte Vorlesung mit europäischen und/oder außereuropäischen regionalen Fallbeispielen:</u> Ethnopolitische Konflikte, Ressourcenkonflikte, Desertifikationsprozesse, Globalisierungsphänomene am Beispiel Ostseeraum, Mittelmeerraum, Alpenraum, Südosteuropa, Skandinavien und/oder: Naher Osten, Indien, Ostasien (China, Japan), Sibirien, Nordamerika, Brasilien, Andenländer, südliches Afrika, Arktis/Antarktis o. ä. Theoretische Konzepte wie z. B. Konflikttheorien und Funktionsmechanismen der Globalisierung und Zukunftsszenarien werden auf Raumbeispiele angewandt und hinsichtlich ihres Analysepotenzials überprüft.
SU	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, Präsentation im Umfang von 20-25 Minuten und Vorbereitung	<u>Thematisch orientierte Veranstaltungen mit europäischen und/oder außereuropäischen regionalen Fallbeispielen:</u> seminaristisches Erarbeiten der Themen der Vorlesung Thematisch orientierte Veranstaltungen mit europäischen und/oder außereuropäischen regionalen Fallbeispielen; ggf. Anwendung einer ausgewählten geographischen Methode (z. B. Kartierung, Befragung, Proben); exemplarische Betrachtung von geographischen Fragestellungen unter regionalen Schwerpunkten im Feld.

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>60 Stunden</u> Klausur 90 Minuten und Vorbereitung oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250 bis 3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

Modul F6 Mensch-Umwelt-Systeme und Geoinformationsverarbeitung (Human-Environment Systems and Geoinformation Science)		Leistungspunkte: 10	
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten auf der Grundlage von vertieften Kenntnissen und einem breiten geographischen und methodischen Überblick verschiedene Mensch-Umwelt-Systeme. Das Modul befähigt sie, auf der Basis von vertieftem Wissen zur Disziplingeschichte sowie zu positivistischen und postpositivistischen Forschungsansätzen, interdisziplinär zu arbeiten und ihr fachliches Wissen auf die aktuellen Herausforderungen im und für das Fach im Zeitalter des Anthropozäns anzuwenden. Grundlegende Aspekte der Geographie wie Skalen, Raum und Zeit dienen in verschiedenen human- und physisch-geographischen und Mensch-Umwelt-Kontexten zur selbstständigen Analyse der Quellen und zur kritischen Beurteilung von interdisziplinären Forschungspositionen im Bereich der Erforschung von Mensch-Umwelt-Systemen. Darüber hinaus identifizieren die Studentinnen und Studenten allgemeine und spezielle Literatur. Das Geographische Kolloquium befähigt sie durch die exemplarische Behandlung spezieller Forschungsthemen, methodische Fortschritte im Bereich interdisziplinärer Forschungsprojekte zu Mensch-Umwelt-Systemen zu bewerten und gibt einen Überblick über aktuelle Fragestellungen. Das Seminar Geoinformationsverarbeitung und Kartographie bietet die Möglichkeit, problem- und praxisorientierte Methodenkompetenz anhand von aktuellen regionalen Beispielen zu Themen des Mensch-Umwelt-Systems zu erarbeiten, die sich an den schulischen Rahmendokumenten (z. B. Curricula, Rahmenlehrpläne) orientieren. Dafür werden theoretische und methodische Grundlagen vermittelt, welche durch rechnergestützte Übungsaufgaben erprobt werden. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studentinnen und Studenten die Kompetenz, grundlegende Verfahren zur Datenbeschaffung und Erhebung sowie statistischen Auswertung, Interpretation und Darstellung der Daten als Karten eigenständig auf geographische Fragestellungen anzuwenden.</p>			
<p><u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen der Module F1-F4.</p>			
<p><u>Vorbemerkung:</u> Die Ringvorlesung findet sowohl im Winter- als auch im Sommersemester, die beiden Seminare ausschließlich im Wintersemester statt.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, fünf Hausaufgaben im Umfang von jeweils 270-330 Wörtern	<u>Geographisches Kolloquium:</u> mit forschungsnahen Themen aus den Teildisziplinen der Humangeographie, Physischen Geographie, Geoinformationsverarbeitung und Didaktik der Geographie, Weiterentwicklung von Forschungsmethoden sowie Fallbeispielen zur interdisziplinären Analyse und Bewertung von Mensch-Umwelt-Systemen.
SE	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Bibliographie zu drei wissenschaftlichen Aufsätzen im Umfang von insgesamt 1.900-2.000 Wörtern und eine Hausarbeit im Umfang von ca. 900-1.100 Wörtern	<u>Mensch-Umwelt-Systeme:</u> insbesondere die Disziplingeschichte der Geographie; positivistische und post-positivistische Ansätze; das Anthropozän; Skalen, Raum und Zeit; interdisziplinäre Methoden in der Geographie; aktuelle Arbeitsfelder zu Herausforderungen der integrativen geographischen Forschung sowie grundlegende Literatur für das Fach.

SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>4 LP, Teilnahme, 7 Übungsaufgaben am PC mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von jeweils ca. 30 Minuten</p>	<p><u>Geoinformationsverarbeitung und Kartographie:</u> Grundlagen und Anwendung der Geoinformationsverarbeitung und Kartographie; Vermittlung theoretischer Grundlagen; Erhebung und statistische Auswertung von Daten mit Raumbezug; Software gestützte Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation von erhobenen Daten und weiterer Geodaten sowie die Interpretation von Geoprodukten/Karten.</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>60 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 45 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten und Vorbereitung</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F7 Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (Field Trip)		Leistungspunkte: 10	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten bewerten geographische Merkmale und Charakteristika von Räumen unterschiedlichen Maßstabs und setzen sich anwendungsorientiert mit entsprechenden Fragestellungen im begleitenden Seminar und vor Ort auseinander.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Teilnahme an einzelnen Modulen der Module F1-F6 entsprechend der fachlichen Ausrichtung der Hauptexkursion.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Präsentation von Exkursionsthemen im Umfang von bis zu 60 Minuten zu vorgegebenen Exkursionsthemen und Moderation im Umfang von bis zu 90 Minuten	Die konkreten Inhalte werden jeweils in Abhängigkeit von den Exkursionszielen und den speziellen Fragestellungen der jeweiligen Exkursion aktuell festgelegt.
HEX	<u>150 Stunden</u> 80 bis 112 Stunden Präsenzzeit (10-14 aufeinander folgende Tage), 38 bis 70 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, Präsentation vor Ort	Exkursionsziele je nach Fachrichtung und aktuellem Programm.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Exkursionsbericht im Umfang von 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	2 LP, Bestehen,	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (je nach Hauptexkursionsziel) <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul GD Grundlagen der Geographiedidaktik (Introduction to Geography Education)		Leistungspunkte: 7	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten machen sich mit grundlegenden fachdidaktischen Positionen in der Geographie vertraut und lernen sie kriterienorientiert vergleichend zu bewerten, um einen eigenen Standpunkt zu gewinnen.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> erfolgreicher Abschluss der für das Kern- oder Zweitfach vorgesehenen Module F1 bis F6			
<u>Organisatorischer Hinweis:</u> Das Vertiefungsseminar muss nach der Vorlesung „Ziele und Inhalte des Geographieunterrichts“ belegt werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	<u>Ziele und Inhalte des Geographieunterrichts:</u> Grundzüge der Geschichte der Schulgeographie, Bildungskonzepte im Spiegel früherer und aktueller Lehrpläne und Curricula, Alltagsorientierung/Schülerorientierung/Wissenschaftsorientierung im Geographieunterricht, Raumkonzepte und ihre Bedeutung für den Geographieunterricht, Kompetenzorientierung und Kompetenzbereiche, Medien und Methoden des Geographieunterrichts, Werte und Wertungen im Kontext geographischer Sachverhalte, fachbezogene und fächerübergreifende Ziele und Aufgaben des Geographieunterrichts (z. B. Europabildung, Transkulturalität, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung). Wechselnde Schwerpunktbildung ist möglich.
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Gestaltung und Moderierung einer Sitzung, Verschriftlichung der moderierten Sitzung im Umfang von ca. 1.500–2.000 Wörtern	<u>Vertiefungsseminar mit variablem Inhalt:</u> Domänenspezifische Kompetenzen und Standards, das Kompetenzmodell zur domänenspezifischen Systemkompetenz, Aufbereitung geographischer Themen unter Einschluss fach- bzw. fächerübergreifender und fächerverbindender Sachverhalte. Wechselnde Schwerpunktbildung ist möglich.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Klausur im Umfang von 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F9 Abschlussmodul (Bachelor thesis)		Leistungspunkte: 10	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten reflektieren die eigene wissenschaftliche Vorgehensweise und diskutieren Alternativen. Darüber hinaus wenden sie Strategien und Formate der Kommunikation wissenschaftlicher Erkenntnisse an unterschiedlichen Zielgruppen an. Die Problemstellungen stammen aus dem Bereich der Geographie resp. eines ihrer Teilgebiete.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> erfolgreicher Abschluss der Module F1-F6 sowie 40 weiterer Leistungspunkte.			
<u>Organisatorischer Hinweis:</u> Die Präsentation der Bachelorarbeit im Colloquium darf nicht während der Phase der Begutachtung erfolgen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleitung	1 LP, Teilnahme, Präsentation im Umfang von 15-30 Minuten und Diskussion bis zu 60 Minuten	<u>Forschungswerkstatt:</u> Reflektion über die eigene wissenschaftliche Vorgehensweise und Diskussion darüber.
Modulabschlussprüfung	<u>270 Stunden</u> Wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30 bis 40 Seiten (9.000-12.000 Wörter ohne Materialanhang) Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.	9 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil, fachlicher Wahlpflichtbereich

Modul F8.1 Geographisches Wahlpflichtmodul (Compulsory Elective Module in Geography)			Leistungspunkte: 10
<p><u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten konzipieren empirisch-wissenschaftliche Forschungsdesigns und wenden diese sachgerecht in Form von (Primär-)Erhebungsmethoden sowie zur Organisation, Auswertung und Ergebnisinterpretation empirischer Untersuchungen an. Alternativ wenden sie grundlegende und vertiefte Kenntnisse ausgewählter geographischer Themen und Fragestellungen mittels Analyse, Diskussion und Ergebnispräsentation an. Eine Kombination beider Lern- und Qualifikationsziele ist möglich.</p>			
<p><u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen F1-F6.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
GPR	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, eigenständige Erarbeitung einer sachgerechten Mess-/Erhebungskonzeption, Präsentation der Konzeption oder eines Spezialthemas im Umfang von 10-15 Minuten	Vermittlung grundsätzlicher Kenntnisse zur Konzeption empirisch-wissenschaftlicher Forschungsdesigns sowie empirischer Arbeitsmethoden z.B. aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie (z.B. Humangeographie oder Physischen Geographie); Eigenständige Anwendung der erlernten Grundfertigkeiten verschiedener Erhebungsmethoden, z.B. Erarbeitung eines sachgerechten Forschungsdesigns und/oder Vorbereitung der Erhebung bzw. Erhebungsmethode. Die konkreten Inhalte werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Geographischen Instituts bestimmt. Die Fragestellung kommt aus einem oder mehreren Teilbereichen der Geographie. Es können auch interdisziplinäre und transdisziplinäre Probleme behandelt werden. Es können Übungsaufgaben bearbeitet werden.
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 10-15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von bis zu 45 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Es können sowohl theorieorientierte als auch forschungspraktische Themen behandelt und Übungsaufgaben bearbeitet werden.

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>60 Stunden</u> Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten und Vorbereitung oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (je nach Fachlichem Wahlpflichtmodul)</p>		

Modul F8.2 Geographisches Wahlpflichtmodul (Compulsory Elective Module in Geography)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten konzipieren empirisch-wissenschaftliche Forschungsdesigns und wenden diese sachgerecht in Form von (Primär-)Erhebungsmethoden sowie zur Organisation, Auswertung und Ergebnisinterpretation empirischer Untersuchungen an. Alternativ wenden sie grundlegende und vertiefte Kenntnisse ausgewählter geographischer Themen und Fragestellungen mittels Analyse, Diskussion und Ergebnispräsentation an. Eine Kombination beider Lern- und Qualifikationsziele ist möglich.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen F1-F6.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
GK	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Es können Übungsaufgaben bearbeitet werden.
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 10-15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von bis zu 45 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Es können sowohl theorieorientierte als auch forschungspraktische Themen behandelt und Übungsaufgaben bearbeitet werden.

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>60 Stunden</u> Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten und Vorbereitung oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (je nach Fachlichem Wahlpflichtmodul)</p>		

Modul F8.3 Geographisches Wahlpflichtmodul (Compulsory Elective Module in Geography)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten konzipieren empirisch-wissenschaftliche Forschungsdesigns und wenden diese sachgerecht in Form von (Primär-)Erhebungsmethoden sowie zur Organisation, Auswertung und Ergebnisinterpretation empirischer Untersuchungen an. Alternativ wenden sie grundlegende und vertiefte Kenntnisse ausgewählter geographischer Themen und Fragestellungen mittels Analyse, Diskussion und Ergebnispräsentation an. Eine Kombination beider Lern- und Qualifikationsziele ist möglich.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen F1-F6.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, 15 Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 120 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Es können sowohl theorieorientierte als auch forschungspraktische Themen behandelt und Übungsaufgaben bearbeitet werden.
SE	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 10-15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von bis zu 45 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Im Mittelpunkt kann die vertiefte textbasierte Auseinandersetzung mit Ansätzen der raumbezogenen Theoriebildung, die Bearbeitung von Aufgaben mit Anwendung von Spezialsoftware am PC oder ähnliche Tätigkeiten stehen. Es können Übungsaufgaben bearbeitet werden.

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>60 Stunden</u> Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten und Vorbereitung oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)</p>	<p>2 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (je nach Fachlichem Wahlpflichtmodul)</p>		

Modul F8.4 Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Fernerkundung (Compulsory Elective Module in Geography with Emphasis on Methods of Remote Sensing)			Leistungspunkte: 10
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten wenden grundlegende Methodenkenntnisse der Geofernerkundung, die in praktisch-methodischer Umsetzung vermittelt wurden, an. Darüber hinaus vergleichen und bewerten sie die Grundlagen der Umwelt- und Geofernerkundung, der Bildinterpretation für geographische Anwendungen und haben sich in computergestützte Verfahren der Digitalen Bildverarbeitung und -analyse von Luft- und Satellitenbildern eingearbeitet. Hierbei setzen sie den Aufbau einer Bildverarbeitungskette in einem entsprechenden konzeptionellen Rahmen um. Sie sind dadurch in der Lage, einführende Fragestellungen eigenständig methodisch zu bearbeiten, Bilddaten zu interpretieren und zu analysieren, und führen insbesondere auch einfache Vegetationsanalysen und Landbedeckungs- bzw. Landnutzungsklassifikationen, sowie Veränderungskartierungen durch.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen F1, F2 und F6.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, 12 Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 30 Minuten	<u>Einführung in die Geofernerkundung:</u> insbesondere geographische Fragestellungen mit Fernerkundungsbezug, Fernerkundungsansätze in der geographischen Umweltforschung, Grundlagen der Geofernerkundung: Elektromagnetische Strahlung und Reflexionsvermögen von Oberflächen, Laborspektroskopie, Grundlagen fernerkundlicher Aufnahmesysteme und Sensoren, Einführung in die Bildinterpretation, Einführung in den Umgang mit einem digitalen Bildverarbeitungssystem, Vorverarbeitung digitaler Bilddaten, Analyse digitaler Bilddaten, Vegetationsanalyse, Klassifikationsverfahren, Veränderungsanalysen.
SE (Seminar am PC mit Anwendung von Spezialsoftware)	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit; 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, 15 Aufgabenblätter mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 120 Minuten	<u>Einführung in die Geofernerkundung:</u> Computergestütztes, problemorientiertes Arbeiten zu Inhalten der Vorlesung mit hohem Anteil softwaregestützter Analysen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten und Vorbereitung	2 LP, Bestehen,	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul F8.5 Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Humangeographie (Compulsory Elective Module in Geography with Emphasis on Methods of Human Geography)		Leistungspunkte: 10	
<u>Lern- und Qualifikationsziele:</u> Die Studentinnen und Studenten verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen und Methoden raumbezogener Forschung. Sie vergleichen verschiedene konzeptionelle Perspektiven auf das Verhältnis von Gesellschaft und Raum. Darüber hinaus identifizieren sie humangeographische Problem- und Fragestellungen und übersetzen diese in ein tragfähiges Forschungsdesign. Sie können forschungsleitende Paradigmen unterscheiden, Themen in eine Forschungsfrage einführen und methodische Zugänge folgerichtig auswählen und umsetzen. Studentinnen und Studenten vergleichen qualitative und quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und wenden diese Methoden an. Sie reflektieren kritisch Grenzen von Forschungsmethoden, indem sie die Voraussetzungen für den Einsatz empirischer Methoden in realen Forschungsprozessen bewerten.			
<u>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:</u> Bestehen der Modulabschlussprüfungen F3, F4 und F6.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	<u>Konzepte und Methoden der Humangeographie:</u> Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Geographie; Paradigmen empirischer Forschung (quantitativ vs. qualitativ); Einordnung humangeographischer Forschungsperspektiven in die Geschichte der Geographie; Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und Forschungsdesigns; qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden; Übungen zu den genannten Themen
SE	<u>3 SWS</u> <u>210 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 175 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	7 LP, Teilnahme, zwei Referate im Umfang von je 15-20 Minuten	<u>Forschungspraktische Vertiefung von Konzepten und Methoden der Humangeographie:</u> Erarbeitung humangeographischer Erkenntnisweisen und Forschungsstrategien; Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage zu einer übergeordneten humangeographischen Problemstellung; Erarbeitung eines dazugehörigen Forschungsdesigns; Konzeption und Erprobung von qualitativen und quantitativen Erhebungsinstrumenten; Datenerhebung und -auswertung.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Forschungsbericht im Umfang von 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

2.1 Kernfach Geographie (113 LP)

Nr.	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Modul F1 F1.1 oder F1.2	VL, SE 4 SWS 10 LP oder VL, VL 4 SWS 5 LP					
2	Modul F2 F2.1 oder F2.2		VL, LPR, GPR 3 SWS 10 LP oder VL, GPR/LPR 3 SWS 5 LP				
3	Modul F3 F3.1 oder F3.2	VL, SE, VL 4 SWS 10 LP oder VL, VL 3 SWS 5 LP					
4	Modul F4 F4.1 oder F4.2		VL, SE, VL, TEX 4 SWS 10 LP oder VL, TEX 2 SWS 5 LP				
5	Modul F5			VL, VL, SU 4 SWS 10 LP			
6	Modul F6			CO, SE, SE 5 SWS 10 LP			
7	Modul F7				SE, HEX 2 SWS 10 LP		
8	Modul F8 ¹ Fachlicher Wahlpflichtbereich					Variabel 8 SWS 20 LP	
9	Bildungswissenschaften			7 LP	4 LP		
10	Sprachbildung		5 LP				
11	Modul GD Fachdidaktik					VL 2 SWS 3 LP	SE 2 SWS 4 LP
12	Zweifach	15 LP	10 LP	5 LP	10 LP	5 LP	15 LP
13	Fachdidaktik des Zweifaches				7 LP		
14	Modul F9						CO 1 SWS 10 LP
LP je Semester		30 LP	30 LP	32 LP	31 LP	28 LP	29 LP

¹ Im Fachlichen Wahlpflichtbereich sind aus dem Angebot der Module F8 nach freier Wahl 20 LP zu absolvieren

2.2 Zweitfach Geographie (67 LP)

Nr.	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Modul F1.2	VL, VL 3 SWS 5 LP					
2	Modul F2.2		VL, GPR/LPR 3 SWS 5 LP				
3	Modul F3.2	VL, VL 3 SWS 5 LP					
4	Modul F4.2		VL, TEX 2 SWS 5 LP				
5	Modul F5			VL, VL, SU 4 SWS 10 LP			
6	Modul F6				CO, SE, SE 5 SWS 10 LP		
7	Modul F7					SE, HEX 2 SWS 10 LP	
8	Modul 8 ¹ Fachlicher Wahlpflichtbereich						variabel 4 SWS 10 LP
9	Modul GD Fachdidaktik					VL 2 SWS 3 LP	SE 2 SWS 4 LP
LP je Semester		10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	13 LP	14 LP

¹ Im Fachlichen Wahlpflichtbereich sind aus dem Angebot der Module F8 nach freier Wahl 10 LP zu absolvieren.

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät am 11. Juli 2018 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Gesamtnoten
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Geographie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Geographie, der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung sowie der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- oder Zweitfach Geographie haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Geographie ist der Prüfungsausschuss des Geographischen Instituts zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Projektberichte, Forschungsberichte, Exkursionsberichte oder Posterpräsentationen abgenommen werden.

(2) Projektberichte sind projektbezogene Dokumentationen bestehend aus Einleitung, Zielen, Methoden, Ergebnissen, Diskussion, Schlussfolgerungen und Literaturangaben.

(3) Forschungsberichte sind Dokumentationen von Forschungsprojekten bestehend aus Einleitung, Zielen, Methoden, Ergebnissen, Diskussion, Schlussfolgerungen unter Verwendung von Fachliteratur.

(4) Exkursionsberichte sind Dokumentationen einer Exkursion mit variablem Aufbau je nach Exkursion und unter Verwendung von Fachliteratur.

(5) Posterpräsentationen bestehen aus einer max. 10-minütiger Vorstellung eines wissenschaftlichen Projektes mittels eines Posters und einer kurzen Diskussion vor einer Gruppe.

(6) Der Umfang schriftlicher Prüfungen wird ggf. in Wörtern angegeben. Hierbei gelten folgende Umrechnungen:

- 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 1.500 Wörter
- 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 2.200 Wörter
- eine Seite = ca. 300 Wörter.

(7) Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

§ 5 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Geographie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils einschließlich der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Abschlussmodul ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Dabei gehen die Leistungspunkte der Module F1 bis F4 nur halb in die Gewichtung ein. Eine Gesamtnote aus den Studienanteilen Bildungswissenschaften und Sprachbildung und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 18. September 2018 bestätigt.

(2) Die Gesamtnote des Zweifachs Geographie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Dabei gehen die Leistungspunkte der Module F1.2, F2.2., F3.2. und F4.2 nur halb in die Gewichtung ein.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Geographie erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt je nach Thema der Abschlussarbeit entweder den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“) oder „Bachelor of Science“ (abgekürzt „B. Sc.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 4. Juni 2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 27/2014), geändert am 24. Juli 2015 (Erste Änderung, Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 29/2015) und am 2. August 2016 (Zweite Änderung, Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 41/2016) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. § 1 Satz 2 bleibt unberührt. Mit Ablauf des 30. September 2022 tritt die Prüfungsordnung vom 4. Juni 2014 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Übersicht über die Prüfungen

(1) Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (113 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil, Pflichtbereich¹ (77 LP)					
F1.1	Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie	10	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F1.2	Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F2.1	Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie	10	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F2.2	Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F3.1	Humangeographie I: Gesellschaft und Raum	10	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F3.2	Humangeographie I: Gesellschaft und Raum	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F4.1	Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht	10	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F4.2	Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F5	(Thematisch-)Regionale Geographie	10	keine	90-minütige Klausur oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250 bis 3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F6	Mensch-Umwelt-Systeme und Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 45-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten	nein

¹ Im Pflichtbereich sind die Module F5, F6, F7, GD und F9 zu studieren. Zudem sind ein F1- und ein F2-Modul im Umfang von zusammen 15 LP sowie ein F3- und ein F4-Modul im Umfang von zusammen 15 LP zu studieren.

F7	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Exkursionsbericht im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
GD	Grundlagen der Geographiedidaktik	7	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F9	Abschlussmodul	10	keine	Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 9.000 - 12.000 Wörtern in 12 Wochen. Die Bachelorarbeit kann nach Zustimmung aller Gutachterinnen und Gutachter auch in englischer Sprache verfasst werden.	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich¹ (20 LP)					
F8.1	Geographisches Wahlpflichtmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)	ja
F8.2	Geographisches Wahlpflichtmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)	ja
F8.3	Geographisches Wahlpflichtmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit (ohne Materialanhang) im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)	ja

¹ Im Fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren.

F8.4	Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Fernerkundung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten	ja
F8.5	Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Humangeographie	10	keine	Forschungsbericht im Umfang von 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
		97			
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung					
	Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP	insgesamt 16	Es gilt die Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung.		
		113			

(2) Zweitfach Geographie (67 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
Fachwissenschaft und Fachdidaktik, Pflichtbereich¹ (57 LP)					
F1.2	Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F2.2	Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F3.2	Humangeographie I: Gesellschaft und Raum	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F4.2	Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F5	(Thematisch-)Regionale Geographie	10	keine	90-minütige Klausur und Vorbereitung oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250 bis 3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F6	Mensch-Umwelt-Systeme und Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 45 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten	nein
F7	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Exkursionsbericht im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
GD	Grundlagen der Geographiedidaktik	7	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja

¹ Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
F8.1	Geographisches Wahlpflichtmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)	ja
F8.2	Geographisches Wahlpflichtmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit (ohne Materialanhang) im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)	ja
F8.3	Geographisches Wahlpflichtmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder 90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten oder Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder multimediale Prüfung von 30 Minuten oder Portfolio (bestehend aus drei schriftlichen Prüfungsteilen von jeweils 1.300-1.500 Wörtern)	ja
F8.4	Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Fernerkundung	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang) oder Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten	ja
F8.5	Geographisches Wahlpflichtmodul im Methodenbereich der Humangeographie	10	keine	Forschungsbericht im Umfang von 2.250-3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
		67			

(5) Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
F1.1	Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie	10	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F1.2	Physische Geographie I: Klimageographie und Geomorphologie	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F2.1	Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie	10	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F2.2	Physische Geographie II: Bodengeographie, Hydrologie und Biogeographie	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F3.1	Humangeographie I: Gesellschaft und Raum	10	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F3.2	Humangeographie I: Gesellschaft und Raum	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F4.1	Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht	10	keine	90-minütige Klausur Minuten oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja
F4.2	Humangeographie II: Wirtschaft, Raum und Macht	5	keine	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung im Umfang von 30-40 Minuten	ja